

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit bärtigem Porträt, Ende 16./Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_040</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt eine bärtige Porträtbüste im Profil nach links. Der Büstenausschnitt ist flach halbrund, der Dargestellte trägt ein fein gefälteles Untergewand und einen Mantel, der im Nacken bis zum Haaransatz reicht. Sein Kopf ist eckig, er trägt einen langen dreieckigen Bart. Die Nase hat einen Höcker, das Auge ist schmal, die Stirn ist über einem leichten Wulst flach. Der Dargestellte hat kurze Haare, die die Stirn eckig rahmen. Das Stück ist einfach und teils grob gearbeitet, die Haare und der Bart sind nur summarisch mit geraden Strichen gestaltet, die Details des Gesichtes sind nur schwer ablesbar. Dementsprechend ist eine Benennung nicht möglich.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	H. 1,18 cm, B. 0,87 cm, T. (mit Fassung) 0,68 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1620
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug] wann 1600-1699
wer
wo

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck